



ENGEL setzt erfolgreiche Veranstaltungsreihe fort

MuCell: Neue Termine in 2013

Schwertberg/Österreich – Januar 2013. Mehr als 130 Kunststoffverarbeiter informierten sich Ende November im Technologiezentrum von ENGEL AUSTRIA in Schwertberg über die Möglichkeiten und Chancen des MuCell-Schaumspritzgießens. Das Seminar, zu dem ENGEL gemeinsam mit Trexel und weiteren Partnern eingeladen hatte, war damit ausgebucht. 2013 setzt ENGEL die sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe zum Thema MuCell mit neuen Terminen fort.

„Die kontinuierlich steigende Teilnehmerzahl unserer MuCell-Seminare belegt, dass das physikalische Schäumen weiter massiv an Bedeutung gewinnt“, betont Michael Fischer, Verkaufsleiter Technologien von ENGEL AUSTRIA. Vor allem zwei Faktoren sind als Wachstumstreiber auszumachen: der sich weiter verstärkende Trend zum Leichtbau und die Verzugsarmut, die im MuCell-Verfahren hergestellte Produkte aufweisen. Hinzu kommt, dass es für die Kunststoffverarbeiter immer einfacher wird, die Technologie zu implementieren. ENGEL liefert komplette MuCell-Fertigungszellen schlüsselfertig und übernimmt damit auch den Import der MuCell-Einheiten von Trexel, die steuerungs- und sicherheitstechnische Integration in die Spritzgießtechnik sowie die anwendungstechnische Beratung.

Bis zu 20 Prozent Gewicht einsparen

Schwerpunkte der Veranstaltung Ende November waren die Herstellung von Hochglanz-Komponenten für den automobilen Innenraum, die Simulation geschäumter Strukturbauteile am Beispiel von Instrumententafelträgern sowie die Wirtschaftlichkeit von MuCell-Prozessen. Emmanuel Hallauer, Innovation Engineer, und Dominique Manceau, R&D Manager von



Plastiques du Val de Loire, berichteten über ihre Erfahrungen aus der Praxis. Die weiteren Referenten kamen von Borealis, Wobbe Bürkle Partner, Digimat, Trexel und ENGEL.

Die Vorträge zeigten anschaulich, wie sich mittels MuCell die Grenzen des Kompaktspritzgießens überwinden lassen und neue Konstruktionsfreiheiten eröffnen. Keine Einfallstellen, hohe Dimensionsstabilität und verbesserte Fließeigenschaften zählen zu den Vorteilen. Außerdem erlaubt der MuCell-Prozess das Spritzen von Dünn auf Dick mit Wandstärken von 1 mm, was im Kompaktspritzguss nicht möglich ist. Die präsentierten Produktbeispiele machten deutlich, wie sich mittels MuCell das Bauteilgewicht um bis zu 20 Prozent reduzieren und gleichzeitig der CO₂-Footprint deutlich verbessern lassen.

Auch Medizintechnik nutzt MuCell-Vorteile

Die Teilnehmer kamen aus Deutschland, Österreich, Italien, Polen, Tschechien, Skandinavien, Frankreich und Portugal – und nicht nur aus der Automobilindustrie. „Automobil ist nach wie vor ein Anwendungsschwerpunkt“, sagt Michael Fischer. „Wir beobachten aber, dass zunehmend auch andere Branchen das Potenzial der MuCell-Technologie erkennen und für sich ausschöpfen. Für 2013 erwarten wir unter anderem neue Anwendungen aus der Medizintechnik.“

Die MuCell-Seminare 2013 finden am 4./5. Juni und am 27./28. November statt. Die Seminare starten jeweils am ersten Tag um 13 Uhr und enden am Mittag des zweiten Tages. Veranstaltungsort ist das Technologiezentrum von ENGEL AUSTRIA in Schwertberg/Österreich.

MuCell-Seminare 2013 – Weitere Infos und Anmeldung:

www.engelglobal.com/training, training.austria@engel.at



Volles Haus in Schwertberg: Die MuCell-Seminare von ENGEL AUSTRIA erfahren eine große Nachfrage.



Bis zu 20 Prozent leichter sind mittels MuCell hergestellte Bauteile im Vergleich zu klassisch spritzgegossenen Komponenten. Zudem eröffnet das Schaumspritzgießen den Produktdesignern neue Freiheitsgrade.

Bilder: ENGEL



ENGEL AUSTRIA GmbH

ENGEL ist eines der führenden Unternehmen im Kunststoffmaschinenbau. Die ENGEL Gruppe bietet heute alle Technologiemodule für die Kunststoffverarbeitung aus einer Hand: Spritzgießmaschinen für Thermoplaste und Elastomere und Automatisierung, wobei auch einzelne Komponenten für sich wettbewerbsfähig und am Markt erfolgreich sind. Mit acht Produktionswerken in Europa, Nordamerika und Asien (China, Korea), sowie Niederlassungen und Vertretungen für über 85 Länder bietet ENGEL seinen Kunden weltweit optimale Unterstützung, um mit neuen Technologien und modernsten Produktionsanlagen wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

Kontakt für Journalisten:

Gerd Liebig, Group Marketing Director, ENGEL AUSTRIA GmbH,
Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria,
Tel.: +43 (0)50/620-3800, Fax: -3009, E-Mail: gerd.liebig@engel.at

Susanne Zinckgraf, Manager Public Relations, ENGEL AUSTRIA GmbH,
Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria
PR-Office: Theodor-Heuss-Str. 85, D-67435 Neustadt/Germany,
Tel.: +49 (0)6327/97699-02, Fax: -03, E-mail: susanne.zinckgraf@engel.at

Kontakt für Leser:

ENGEL AUSTRIA GmbH, Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria,
Tel. +43 (0)50/620-0, Fax: -3009, E-Mail: sales@engel.at, www.engelglobal.com